

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Mai 1868



Raths-Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 15^{ten} Mai 1868

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pörtl und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen, u. zwar der Herren: Vizebürgermeister Plaichinger, Karl Edelbauer, Josef Reichl, Ferdinand Gründler, Johann Haratzmüller, Vinzenz Mayer, Alois Graßl, Franz Schachinger, Alois Vögerl, Leopold Putz, Josef Haller, Josef Theißig, Mathias Stalzer, Leopold Huber, Franz Werndl, Karl Fellerer.

Schriftführer der städt. Expeditoren Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe Karl Holderer, Josef Werndl, Alois Vogl, Josef Landsiedl, Josef Reder, Anton Theod. Schweikofer, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung und trägt vor:

2251. Gesuch des Gemeinderathes Ant. Theod. Schweikofer um Ertheilung eines 3 wöchentlichen Urlaubes.

Wird der nachgesuchte Urlaub bewilligt.

2336. Dienstes Instruktion für die städtische Polizeywache.

Wurde nach Vorlesung vollen Inhalts genehmigt.

I. Section. Obmann Herr Vize Bürgermeister Plaichinger.

2102. Gesuch des Johan Steinmaßl Hammerschmidgesellen um den Konsens zur Verehelichung mit Maria Schink.

Bewilligt.

2266. Dasselbe Gesuch des Anton Kleiner, Hutmacher behufs Verehelichung mit Wilhelmine Greis.

Der Ehekonsens auszufertigen bewilligt.

2296. Josef Schmidt led. Schuhmacherwerkführer u. angehender Hausbesitzer um Aufnahme in den Gemeinde-Verband der Stadt Steyr, Ertheilung des Bürgerrechts u. Ausfertigg. des Konsenses zur Verehelichung mit Theresia Meixner.

Wird dem Herrn Gesuchsteller unter Rückschluß der Beilagen rathschlähig bedeutet, daß seinem Ansuchen dermalen keine Folge gegeben werden könne, u. sich demnach wegen Ertheilung des Ehekonsenses an seine Zuständigkeitsgemeinde zu verwenden habe.

II. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Theißig.

2225. Das städtische Kasseamt überreicht den Abschluß des Stadtkasse Journals für den Monat April 1868.

Wird auf Grund der von den Herren Gemeinderäthen Theißig und Edelbauer vorgenommenen Revision u. des konstairten richtigen Befundes in allen Empfangs und Ausgabe Rubriken gemeinderäthlich genehmiget.

2267. Franz Kiderle Pächter der Jagdbarkeit der Stadtgemeinde Steyr ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages um die städtische Jagdbarkeit auf weitere 6 Jahre.

Antrag:

Es sey die städtische Jagdbarkeit unter den früheren Bedingungen dem Herrn Franz Kiderle auf weitere 6 Jahre zu überlassen.
Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

2332. Protokoll wegen Übernahme des Aufspritzgeschäftes am Stadtplatze im Jahre 1868.
Wird dem Herrn Mathias Klingelmayr die Besorgung des Aufspritzgeschäftes am Stadtplatze nach den vorliegenden Bedingungen im Jahre 1868 um den bisherigen Betrag pr 68 fl übertragen, und hievon derselbe so wie das Kassaamt rathschlällig verständiget.

III. Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

2300 & 2331. Gesuch des Franz Bachner um Überlassung eines kleinen städtischen Grundes neben seinem Hause in Aichet, behufs Erweiterung seines Hauses, dann Augenscheins Commissions-Protocoll hierüber.

Vortrag

Laut dem vorliegenden Gesuche bittet Franz Bachner um Überlassung eines städtischen Grundfleckes von circa 1 □Klftr behufs Erweiterung seines Hauses No 385 in Aichet, nachdem jedoch durch diesen Zubau die Zufahrtsstrasse zu den oberhalb gelegenen Häusern beim Bründl etwas verschmälert wird, so hat sich Hr. Franz Bachner bereit erklärt, die Erweiterung dieser Zufahrtsstrasse auf die bisherige Breite von 11 Schuhe, so wie den zunächst befindlichen Gehweg nach den Anordnungen des städtischen Bauamtes auf seine Kosten herstellen, und längs des Gehweges zur Ableitung des Brunnenwassers ein Rinsal pflastern zu lassen, weiters hat sich derselbe erboten, den vor seinem Hause nächst der Hauptstrasse gelegenen ihm eigenthümlichen Grund als Entschädigung in das unbeschränkte Eigenthum der Gemeinde zu öffentlichen Zwecke abzutreten.

Die Section stellt demnach den Antrag Es sey dem Franz Bachner der zur Verlängerung seines Hauses beanspruchte Grund im Flächenmaße von circa 1 □Klftr nach dem vorliegenden Plane gegen dem in entgeltlich zu überlassen, daß er die im Commissions Protokolle enthaltenen Verbindlichkeiten genau erfülle, u. der vor seinem Hause gelegene Grund in das Eigenthum der Gemeinde übergehe. Anbelangend die gleichzeitig in Anregung gebrachte Herstellung eines Kanals zur Ableitung des Brunnenwassers über die Strasse, so sind nach Einlangen des Kostenanschlages hierüber die weiteren Verhandlungen einzuleiten.

Einhelliger Beschluß nach dem Antrage.

2338. Erinnerung wegen Ankauf von eichernen Barierbäumen.
Wurde der Ankauf mehrerer eicherner Barierbäume genehmigt.

Für die IV. Section trägt vor Herr Gemeinderath Franz Schachinger.

2286. Johan Hofer led. Nagelschmidgeselle bittet und baldige Aufnahme in die Siechenanstalt.
Ist in Vormerkung zu nehmen.

2333. Adam Hager bittet um Aufnahme seines Sohnes Peter Hager in die Siechenanstalt.
Zur Aufnahme in die Siechenanstalt vorzumerken.

2334. Gesuch des Alois Erb um Aufnahme der Josefa Bitterl in die Siechenanstalt.
Wird der Josefa Bitterl vorläufig der Unterstand im St. Josef Lazareth gegen Beibringung eines Bettes bewilliget.

2218. Elisabeth Stadtbauer Messerergesellenwitwe bittet um Aufnahme in ein Unterstandshaus.
Ist Gesuchstellerin zur nächsten Armensitzung vorzuladen.

2151. Note der Gem. Vorstehung Radstatt mit dem Spendenverleihungsgesuche der Anna Weishappl. Die Section beantragt die Aufnahme der Bittstellerin in ein hiesiges Unterstandshaus, falls selbe hieher kommen sollte.

Angenommen.

2324. Protokollarbitte der Theresia Dengg um Übertragung der von ihrem verstorbenen Ehemann Josef Dengg genossenen Sondersiechenhauspfründe.

Wird der Bittstellerin die durch den Tod ihres Mannes erledigte Pfründe im nunmehrigen Ausmaße von wochentlich 56 xr vom 16. d.Mts. angefangen verliehen.

1720, 2028. Franz Kuhn Musterlehrer an der Stadtpfarrschule Ennsdorf dann Wenzl Wenhart, dirig: Oberlehrer an der Pfarrhauptschule Aichet bitten um Beistellung des für den Winter 1868/69 erforderlichen Brenholzes.

Wurde beschlossen, daß der Ankauf des erforderlichen Schulholzes in der bisherigen Weise durch den Herrn Bürgermeister veranlaßt werde.

Hiernach wurde die Sitzung geschlossen.

Theissig

Pörtl